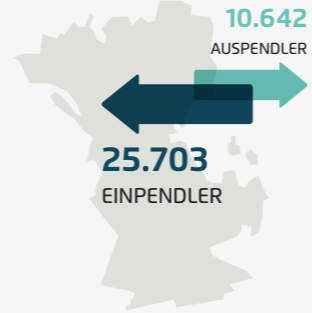


SCHWERIN (Mecklenburg-Vorpommern)



- 95.800** EINWOHNER
- 2.792 Euro** DURCHSCHNITTSEINKOMMEN (PRO MONAT)
- 760 Pers./km²** BEVÖLKERUNGSDICHTE
- 35.348 Beschäftigte** SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG
- 740** STUDIERENDE
- 1.561 Euro/95** KAUFKRAFT*

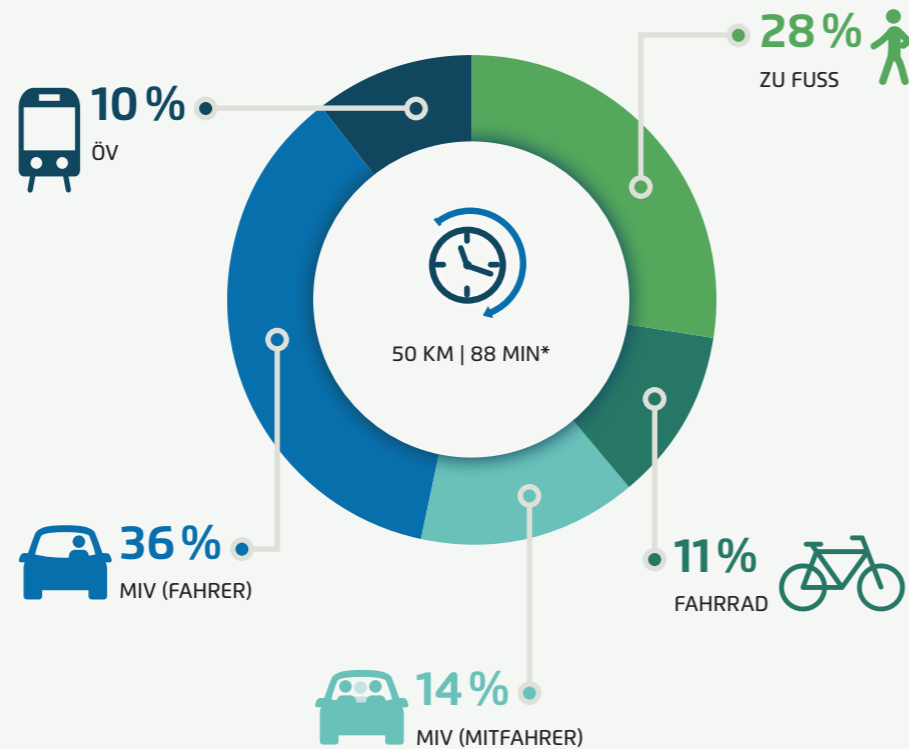


* Kaufkraft pro Monat/Kaufkraftindex (100 = Bundesdurchschnitt)

Modal Split

Von allen untersuchten großen Mittelstädten hat die Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns den höchsten Verkehrsanteil des Umweltverbunds. Im Gegenzug werden weniger Wege mit dem MIV zurückgelegt. Zugleich bewältigen die Schweriner überdurchschnittlich lange Tagesstrecken und sind entsprechend länger unterwegs.

Modal Split | Anteil der Verkehrsmittel an den zurückgelegten Wegen

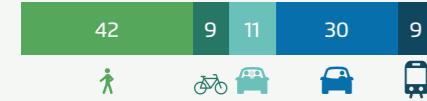


* Gesamte Tagesstrecke und Unterwegszeit eines Tages

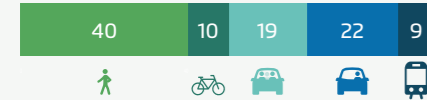
MODAL SPLIT: ARBEITSWEGE IN %



MODAL SPLIT: EINKAUFSWEGE IN %



MODAL SPLIT: FREIZEITWEGE IN %

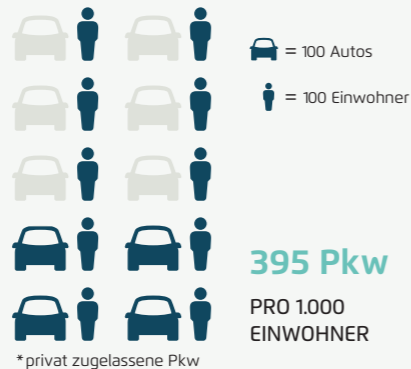


Pkw-Ausstattung

Im Vergleich mit anderen Städten ähnlicher Größe ist die Pkw-Dichte pro 1.000 Einwohner in Schwerin am niedrigsten. Hier kommen außerdem die meisten Haushalte ohne eigenes Auto aus. Bei der Mehrfachmotorisierung verzeichnet die Landeshauptstadt sogar einen der niedrigsten Werte aller untersuchten Städte.

37.812 Pkw*

GESAMT IN SCHWERIN



37% KEIN AUTO IM HAUSHALT

53% EIN AUTO IM HAUSHALT

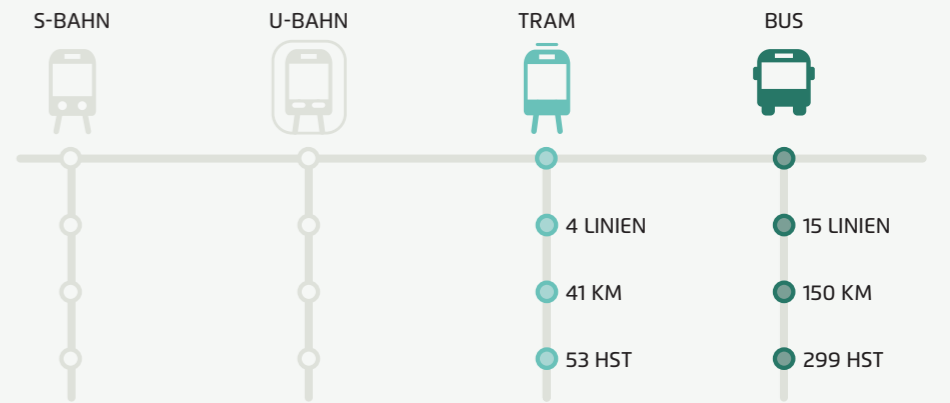
9% ZWEI ODER MEHR AUTOS IM HAUSHALT

ÖPNV

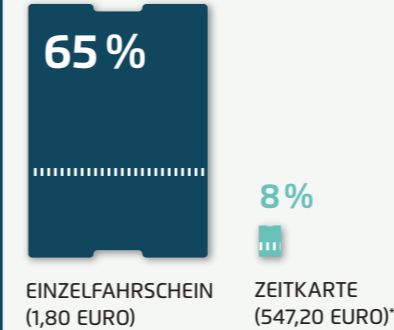
Nirgendwo in den betrachteten großen Mittelstädten ist der öffentliche Verkehr beliebter als in Schwerin. Allerdings nutzen die Fahrgäste Zeitkarten nur sehr selten. Für fast zwei Drittel der Fahrten werden stattdessen Einzeltickets gelöst – der höchste Wert aller 35 Städte.

54%

DER BEFRAGTEN FAHREN SEHR GERNE ODER GERNE MIT DEM ÖPNV

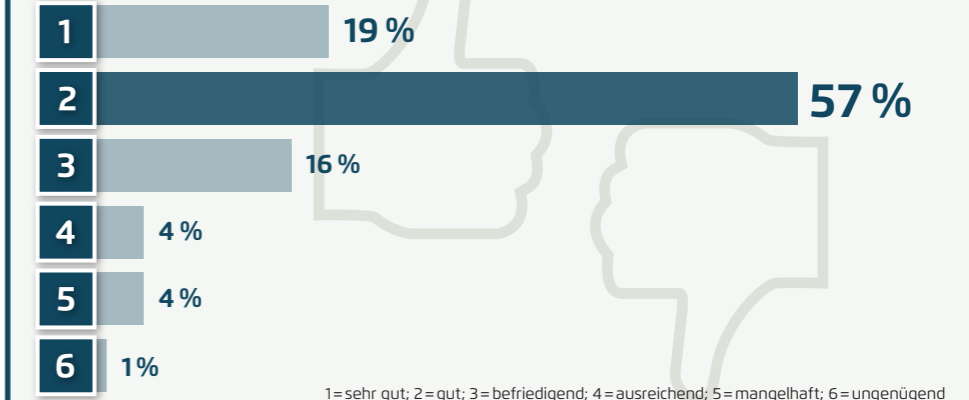


Fahrkarten



* Preis für eine Jahreskarte oder 12 Monatskarten (ggf. im Abo)

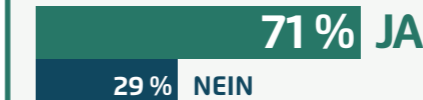
Zufriedenheit mit dem ÖPNV



Bikesharing



Befinden sich Fahrräder im Haushalt?



Zufriedenheit mit der Radinfrastruktur nach ADFC-Fahrradklima-Test

NOTE 4,0
RANG 58 VON 106
STÄDTE 50.000-100.000 EINWOHNER

Fahrradverkehr

Den Spitzenplatz in der Referenzgruppe nimmt Schwerin auch bei der Beliebtheit des Radverkehrs ein. Die Fahrradausstattung der Haushalte ist allerdings nur leicht überdurchschnittlich. Die Fahrradinfrastruktur wird im ADFC-Ranking mittelmäßig bewertet.

60% DER BEFRAGTEN FAHREN SEHR GERNE ODER GERNE MIT DEM RAD

Neue Mobilität

Schlusslicht unter den großen Mittelstädten ist Schwerin beim Carsharing und bei der E-Mobilität. Zusammen mit Aschaffenburg weist Schwerin den geringsten Anteil an Haushalten mit einer Carsharing-Mitgliedschaft auf. Bei den öffentlichen E-Ladestationen liegt Schwerin sogar auf dem letzten Platz aller untersuchten Städte.

